

Buschaos in Groß-Enzersdorf: FPÖ fordert Verbesserungen für alle!

Alfred Datler kritisiert die mangelnden Busverbindungen am Sonntag in Katastralgemeinden und bezeichnet die Verkehrspolitik als Versagen.



Gross-Enzersdorf, Österreich - Alfred Datler, ehemaliger FPÖ-Gemeinderat in Gross-Enzersdorf, äußert scharfe Kritik gegenüber dem Klimastadtrat Andreas Vanek. Datler hat die unzureichenden Busverbindungen an den Wochenenden in Katastralgemeinden wie Franzensdorf, Rutzendorf und anderen angeprangert und spricht von einem „Totalversagen“ des Stadtrats. Er betont, dass die Situation nicht nur auf Franzensdorf beschränkt sei, sondern auch andere Gemeinden in der Umgebung ähnlich stark betroffen sind, was zu unzureichenden Mobilitätslösungen für die Bürger führt. “Die fehlenden Busverbindungen in den Katastralgemeinden zeigen doch das Totalversagen des bisherigen Mobilitätsstadtrats Vanek”, wurde er zitiert, was die dringende Notwendigkeit von

Veränderungen in der Verkehrsplanung unterstreicht, wie die NÖN berichtete.

Als Vanek kürzlich zusammen mit Anwohnern auf die Problematik der fehlenden Busverbindungen aufmerksam machte, wurde dies von Datler als unzureichend und beschämend empfunden. Die Bürger in den genannten Gemeinden warten auf Lösungen, jedoch gibt es bisher keine Anzeichen für Verbesserungen oder Änderungen in der Verkehrspolitik. Der Druck auf den Mobilitätsstadtrat, entgegen der Zusicherungen von politischer Seite, wächst, und Datler fordert schnelle Maßnahmen, um die Mobilität in den betroffenen Katastralgemeinden zu gewährleisten. Die Situation erfordert eine rasche und effektive Reaktion seitens der Stadtoberhäupter, um die Bedürfnisse der Bürger ernst zu nehmen, da die derzeitige Lage gegen die Grundsätze einer modernen und klimafreundlichen Verkehrsplanung spricht.

Die angesprochene Thematik trägt nicht nur zur politischen Diskussion bei, sondern beleuchtet auch die Versäumnisse in der Umsetzung von Verkehrskonzepten. In der aktuellen Diskussion um bessere Mobilität in den Katastralgemeinden ist klar, dass die Probleme nicht ignoriert werden dürfen, um das Vertrauen der Bevölkerung in die politischen Vertreter nicht weiter zu schädigen.

Die NÖN berichtete über die negativen Auswirkungen der gegenwärtigen Verkehrspolitik und die dringliche Notwendigkeit, diese zu überdenken, um eine funktionierende öffentliche Verkehrsstruktur sicherzustellen.

NÖN

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Gross-Enzersdorf, Österreich
Quellen	• m.noen.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at